



MITTELWEIHERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Vorarlberg](#) | [Bezirk Bregenz](#) | [Hard](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Mittelweiherburg war ursprünglich eine Wasserburg. Sie ist das einzige erhaltene Schloss im Vorarlberg. Das Schloss enthält ein Heimatmuseum mit einer Formstecherei- und einer Stoffhanddrucksammlung von 1794 bis 1930, ebenso eine Sammlung von Musterbüchern und Zunftzeichen. Aus der Erbauungszeit ist der Rundturm erhalten geblieben.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°28'55.7" N, 9°42'13.4" E](#)
Höhe: 400 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Textildruckmuseum Mittelweiherburg | Salbachstraße | AT-6971 Hard
Tel: +43 05574 697629 | Fax: +43 05574 697954 | E-Mail: textildruckmuseum@hard.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A14 Abfahrt Nr. 9 nach Bregenz. An Bregenz vorbei nach Hard fahren. Die kleine Anlage liegt in der Salbackstraße. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Textildruckmuseum Mittelweiherburg
April - Oktober
Mittwoch & Samstag: von 17:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 12:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 2,50 EUR
 Ermäßigt: 1,30 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

k.A.

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Mittelweiherburg wurde um 1560/70 von J. Chr. Schnabel von Schönstein erbaut.

1580	Die Burg gelangt in den Besitz der Familie Deuring, welche sie mit Unterbrechungen bis ins 18. Jh. halten.
1827	Die Burg wird durch einen Brand zerstört.
1830	Nach dem Wiederaufbau dient sie als Fabrik.
1962	Das Gebäude wird renoviert und museal eingerichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992

Stenzel, Gerhard - Von Burg zu Burg in Österreich | Wien, 1973

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.vorarlbergmuseen.at

Offizielle Webseite der Museen in Vorarlberg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

